

- 1 VORDETEIL A
- 2 RÜCKENTEIL A
- 3 RECHTER VORDERER BUND A
- 4 LINKER VORDERER BUND A
- 5 RÜCKWÄRTIGER BUND A
- 6 TASCHEN B
- 7 VORDETEIL B
- 8 SEITLICHES VORDETEIL B
- 9 RÜCKENTEIL B
- 10 RECHTER VORDERER BUND B
- 11 LINKER VORDERER BUND B
- 12 RÜCKWÄRTIGER BUND B

## KÖRPERGRÖSSEN

Größe	MISSES								
	8	10	12	14	16	18	20	22	24
Oberweite	80	83	87	92	97	102	107	112	117
Taille	61	64	67	71	76	81	87	94	97
Hüfte	85	88	92	97	102	107	112	117	122
Rücken - Hals zu Taille	40	40,5	41,5	42	42,5	43	44	44,5	45

## LERNEN SIE DAS ANPASSEN EINES FORMBUNDS

Formbünde können perfekt an IHRE Figur angepasst werden. Wir geben Ihnen drei Bundteile, so dass Sie beide Körperseiten perfekt anpassen können. Die meisten Menschen bevorzugen die Oberkante des Bunds auf Bauchnabelhöhe, aber Sie können den Papierschnitt auf der Höhe anpassen, die SIE möchten. **Modell A** Bund ist 5 cm breit und **Modell B** Bund ist 3,8 cm breit, um Platz für die Tasche zu schaffen.

Zuerst den Papierschnitt anpassen gemäß der Reihenfolge unten, ehe Sie den Stoff zuschneiden. Die gängigsten Anpassungen behandeln wir hier in der Anleitung. Ein komplettes Set an Hosenanpassungen finden Sie in unserem Buch *Pants For Real People*. **Modell A** Bund ist 5 cm breit und **Modell B** Bund ist 3,8 cm breit, um Platz für die Tasche zu schaffen. [www.palmerpletsch.com](http://www.palmerpletsch.com) Wir haben auch Videos zum Thema Passform und auch Nähen von Hosen.



Viel Spaß beim Nähen!



## SCHNITTMUSTERMARKIERUNGEN MACHEN DAS ANPASSEN EINFACHER

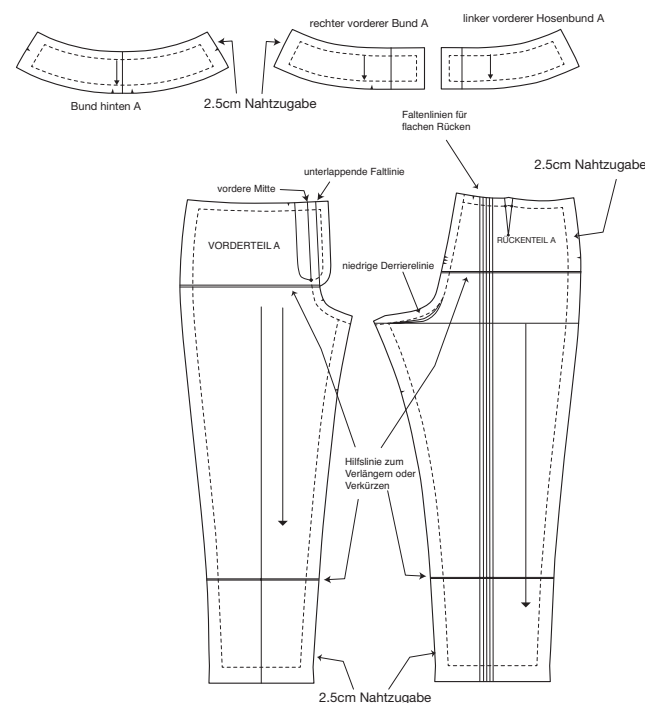
Die Schnitt-Teile haben aufgedruckte Passformhilfen:

Größere Nahtzugaben für den "Fall der Fälle", dass Sie mehr Weite benötigen: 2,5 cm an Innenbein- und Seitennähten an allen Teilen.

Die rückwärtige Schritt-Nahtlinie nach unten vertiefen, wenn die Schwerkraft langsam die Oberhand gewinnt.

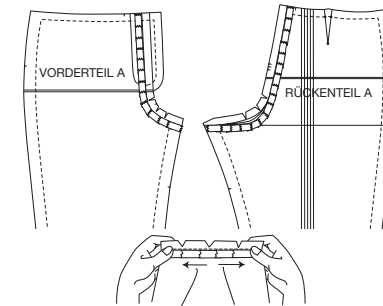
Wenn Ihre Gene einen flachen Po vorsehen, sind Falllinie am Rückenteil eingezeichnet, wo Mehrweite am Po herausgefaltet werden kann.

Wie ist die Länge? Die Schritt- und Beinlänge mit der LOS-Linie verlängern oder kürzen.

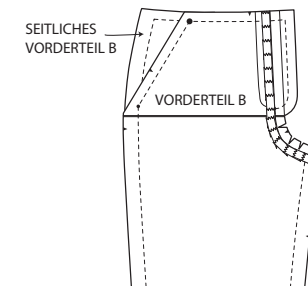


## DEN PAPIERSCHNITT VORBEREITEN

Um die AUSSENSEITE der Schnittlinie Ihrer Größe zuschneiden. Papierschnitt mit einem trockenen Bügeleisen auf Wolleneinstellung bügeln. Mit der RECHTEN SEITE OBEN LIEGEND den gesamten Schrittbereich innerhalb der Stepplinie mit Klebestreifen stabilisieren. Unter die unterste rückwärtige Schritt-Stepplinie gehen, wenn Sie über 30 sind, Ihr Po könnte tiefer sitzen. Kleine Stücke Klebeband um die Kurven herum verwenden, diese überlappen lassen. Verwenden Sie 1,3 cm breites Scotch™ Magic™ Tape (grüne Box). Die Kurven bis zum Klebeband einschneiden. NICHT DURCH DAS KLEBEBAND SCHNEIDEN. Leicht am Papierschnitt ziehen, um die Stabilität zu überprüfen.

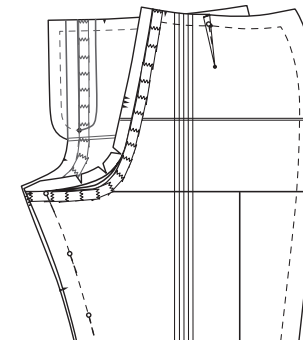


**Modell B:** Das seitliche Vorderteil unter das Tascheneingriffs-Futter aufstecken, die Punkte treffen aufeinander.



Das Seidenpapier links auf links aufeinander stecken, so dass die Nähte nach außen liegen, so lassen sich Änderungen leichter vornehmen. Die rückwärtigen Abnäher stecken.

Die erste Stecknadel an der Innenbeinnäht geht an der Schritt-Stepplinie in den Papierschnitt und zeigt nach unten. Die erste Stecknadel an der seitlichen Innenbeinnäht und den Seitennähten geht an der Stepplinie genau an der Kreuzung der Nähte in den Papierschnitt und zeigt nach unten.



**PROFI TIPP: HINWEIS:** Ist Ihre linke Seite voller als die rechte, muss der Papierschnitt rechts auf rechts gesteckt werden, um die linke Seite korrekt anpassen zu können.

Die Seitennähte des Formbunds aufeinander stecken.

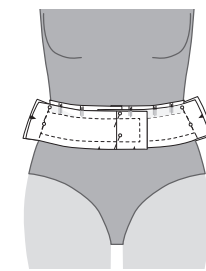
## PAPIERSCHNITT ANPROBIEREN

**QUICK TIPP:** Verwenden Sie kariertes Seidenpapier von Perfect Pattern Paper für einfache, akkurate Änderungen. Es hat dieselbe Stärke wie normales Seidenpapier.



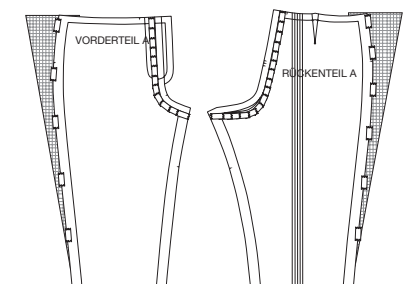
## VON OBEN NACH UNTEN ANPASSEN - DEN FORMBUND ZUERST

Den Bund anpassen, ehe die Hose angepasst wird. 2,5 cm breites Gummiband um die Taille herumschlingen. Die UNTERKANTE des Gummibands dorthin ziehen, wo die OBERKANTE des Bunds sein soll. Wenn Sie breiter als der Papierbund sind, muss Seidenpapier an den Seitennähten zugegeben werden. Papierbund anprobieren, die obere Nahtlinie trifft auf die Unterseite des Gummibands. Die vorderen Mitten treffen aufeinander. Seitennähte passend zu Ihrer Form stecken. Wenn Sie keine Sanduhr-Figur haben, das Seidenpapier wie gezeigt einfalten, damit es zu Ihrer Form passt. Die Faltungen können in der Größe variieren, wenn Sie links und rechts nicht ganz symmetrisch sind. Kleidungsstück wieder ausziehen. Biesen kleben.

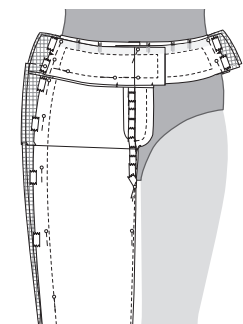


## DIE SCHRITTTIEFE UND HÜFTWEITE ANPASSEN

Sollten Sie an den Seiten des Bunds etwas zugegeben haben: Denselben Betrag an den Seitennähten der Hose zugeben. Bund auf die Hose aufstecken, Seitennähte durch Hose und Bund stecken. Anprobieren.



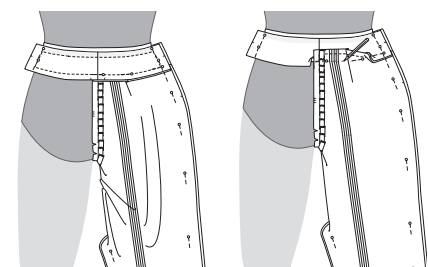
Schritttiefe überprüfen. Das Ziel ist, dass die Schritt-naht Ihren Körper berührt. Weil dieser Bereich leicht im schrägen Fadenlauf zugeschnitten ist, wird dieser Bereich aus Stoff etwas Mehrweite haben. Wenn die Schritt-naht nicht Ihren Körper berührt, den Papierschnitt gleichmäßig an den LOS Linien an Vorder- und Rückenteil kürzen. Wenn es zu kurz ist, Seidenpapier zum Verlängern zugeben.



Seitennähte passend auf IHRE Körperform stecken. In Stoff werden beide Körperseiten separat gesteckt.

## ZUVIEL STOFF HINTEN

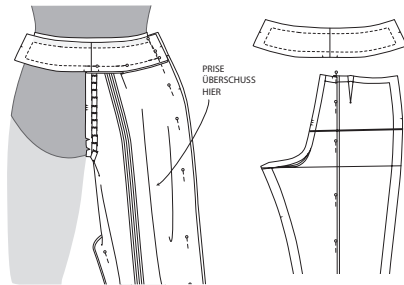
Die Hose hängt hinten herunter. Das Rückenteil vom Bund abnehmen, dabei in der rückwärtigen Mitte beginnen und zur Seitennaht arbeiten. Rückenteil anheben, bis die Mehrweite verschwunden ist. Die neue Nahtlinie im Rückenteil markieren, von der rückwärtigen Mitte zur Seitennaht auslaufend, und den Papierschnitt auf gleichmäßige 1,5 cm Nahtzugabe zurückschneiden.



**HINWEIS:** Weil die rückwärtige Schrittcurve leicht im schrägen Fadenlauf verläuft, kann hier noch etwas viel Mehrweite im Stoff auftauchen. Hose in der rückwärtigen Mitte anheben und den Bund tiefer in der rückwärtigen Mitte nähen als an den Seiten.

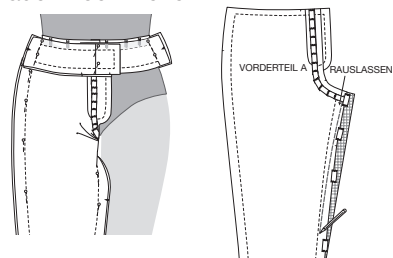
## FLACHER PO

Ist zu viel Weite im kompletten Rückenteil, mit den vertikalen Linien auf dem Papierschnitt die Mehrweite herausfalten. Bei einem sehr flachen Po den rückwärtigen Abnäher flacher nähen oder ganz weglassen. Rückwärtigen Bund wieder aufstecken und die Taille auslassen, wenn nötig.

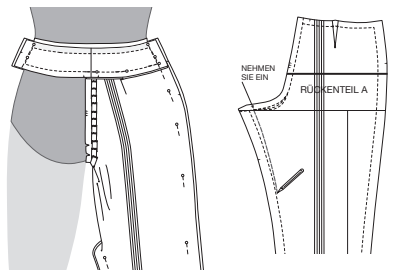


## SCHRITTFALTEN

Bei Linien, die wie ein Lächeln aussehen, normalerweise im Vorderteil, die vordere Innenbeinnaht auslassen, dabei zurück auf die ursprüngliche Nahtlinie etwa 13 cm unterhalb des Schritts auslaufen lassen, oder bei vollen Innenknien auch noch weiter.



Vertikale Linien bedeuten, dass zu viel Mehrweite zwischen den Beinen ist, meist am Rückenteil zu sehen. Die rückwärtige Innenbeinnaht tiefer nähen.



## VERLÄNGERTE KNÖCHEL

**Modell A** hat ein schmales Bein. Sind Ihre Knöchel etwas voller, erscheinen Falten, die mittig zu den Knöcheln zeigen und die Beinnähte werden sich zum Rückenteil hin krümmen. Die rückwärtige Innenbeinnaht und die Seitennähte vom Knie bis zum Saum auslassen, bis die Falten weg sind.

## DIE BEINLÄNGE ÜBERPRÜFEN.

Saumzugaben stecken. Entlang der LOS Linien das Bein auf die gewünschte Länge kürzen oder verlängern.

## DEN PAPIERSCHNITT FERTIGSTELLEN

Bei Änderungen die Stecknadeln markieren und die Nahtzugaben an Seiten- und Innenbeinnähte auf gleichmäßige 2,5 cm Breite zurückschneiden.

## STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillienlinie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE  
 AG = ALLE GRÖSSEN  
 \* = MIT UMBRUCH  
 \*\* = OHNE UMBRUCH  
 SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)  
 FOLD = STOFFBRUCH  
 SINGLE THICKNESS = EINLAGIG  
 DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG  
 CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

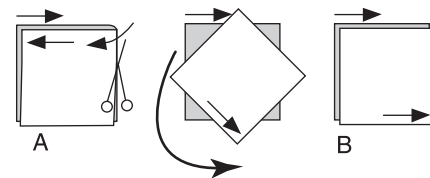
**FADENLAUF**—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Fells zeigen.)

**EINLAGIG**—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

## ZWEILAGIG

**MIT STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

\* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



**STOFFBRUCH**—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht...

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

**HINWEIS:** Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

## GLOSSAR

**FETT GEDRUCKTEN** Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

**EINHALTEN** - Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

**KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

**VERSÄUBERN** - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Versäubern ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und knappkantig zur Bruchkante steppen ODER (4) Overlock.

**OPTIONAL FÜR SÄUME:** Nahtband aufnähen.

**SAUMSTICH** - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

**UNTERSTEPPEN** - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

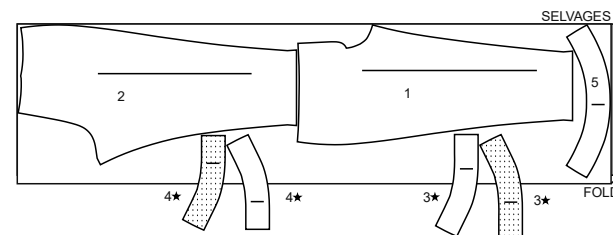
## HOSE A

SCHNITT-TEILLE: 1 2 3 4 5

45" (115 cm) \*

G

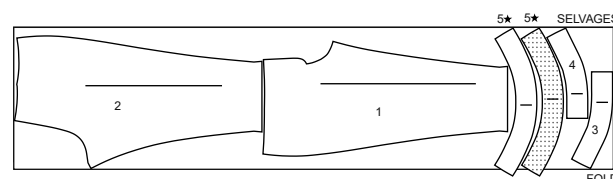
8-10-12-14-16-18-20



45" (115 cm) \*

G

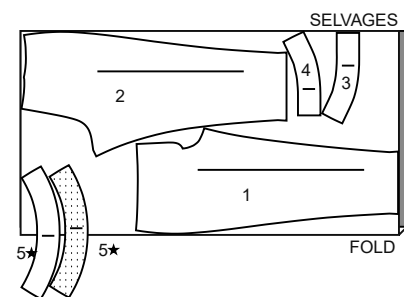
22-24



60" (150 cm) \*

G

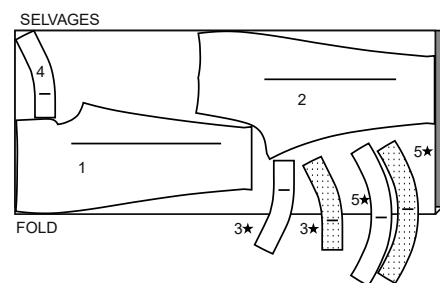
8-10-12-14-16



60" (150 cm) \*

G

18-20-22-24



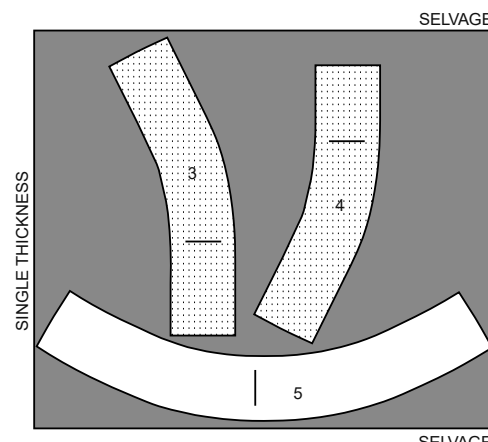
## EINLAGE A

SCHNITT-TEILLE: 3 4 5

**HINWEIS:** Verbleibenden Stoff der Schlitz.

20" (51CM)

AG



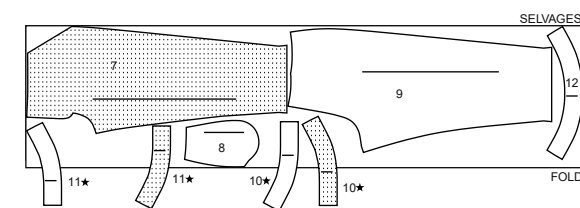
## HOSE B

SCHNITT-TEILLE: 7 8 9 10 11 12

45" (115 cm) \*

G

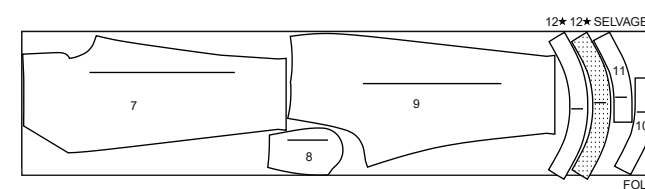
8-10-12-14-16-18-20



45" (115 cm) \*

G

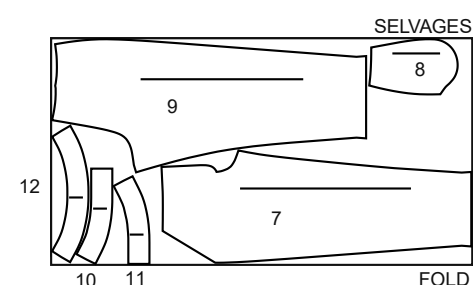
22-24



60" (150 cm) \*

G

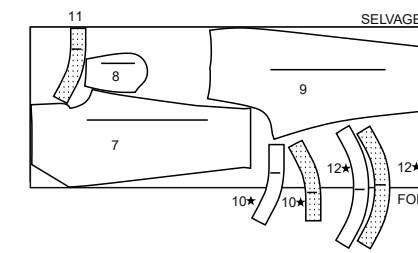
8-10-12-14



60" (150 cm) \*

G

16-18-20-22-24



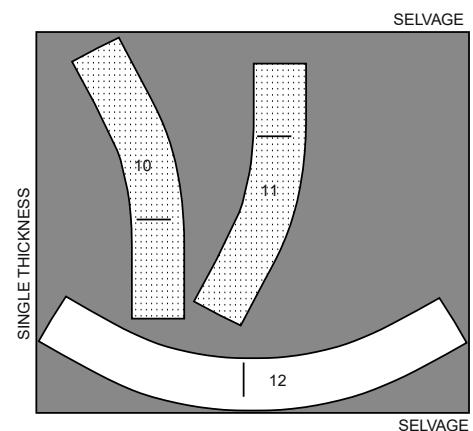
## EINLAGE B

SCHNITT-TEILLE: 10 11 12

**HINWEIS:** Verbleibenden Stoff der Schlitz.

20" (51CM)

AG

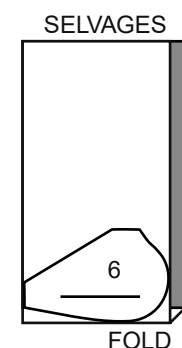


## FUTTER B

SCHNITT-TEIL: 6

45" (115 cm) \*

AG



## HOSE A, B

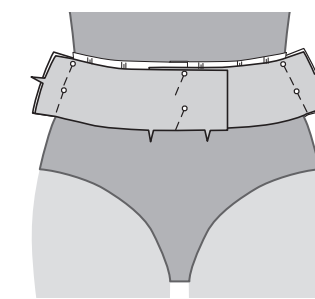
**HINWEIS:** Das erste erwähnte Modell ist illustriert, wenn nicht anders angegeben.

**PRO-TIPP:** Alle Schnitt-Teile in Reichweite halten, bis die Hose fertig genäht ist.

## EINLAGE

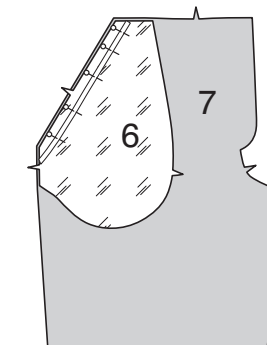
**1.** Die EINLAGE auf die linke Seite des RECHTEN VORDEREN BUNDS (3 oder 10), des LINKEN VORDEREN BUNDS (4 oder 11) und des RÜCKWÄRTIGEN BUNDS (5 oder 12) aufbügeln. Ist Ihr Stoff dünn, kann auch auf die Bund-BELEGE Einlage aufgebügelt werden. Ein Teststück arbeiten, mit einer Naht durch alle Lagen und gegen den Körper halten. Scheint der Test-Bund stabil genug, um die Hose hochzuhalten? Sehen Sie sich auch unsere vier PerfectFuse Einlagen mit unterschiedlichen Stärken auf [www.palmerpletsch.com](http://www.palmerpletsch.com) an. Die Anleitung ist aufgedruckt, z.B. auch Tipps wie das Schnittmuster zurück auf den Bund aufstecken, so dass sich nichts verzieht. Wenn es sich doch verzieht, den Stoff vor dem Aufbügeln der Einlage schieben, bis alles wieder gerade ist.

**PASSFORM-TIPP:** Die Bundteile aufeinander stecken und "anprobieren". Wenn es nicht glatt liegt: Den Stoff in Falten legen, bis alles glatt liegt. Diese Teile verwenden, um neue Bundteile zuzuschneiden. Sie sollen perfekt anliegen.

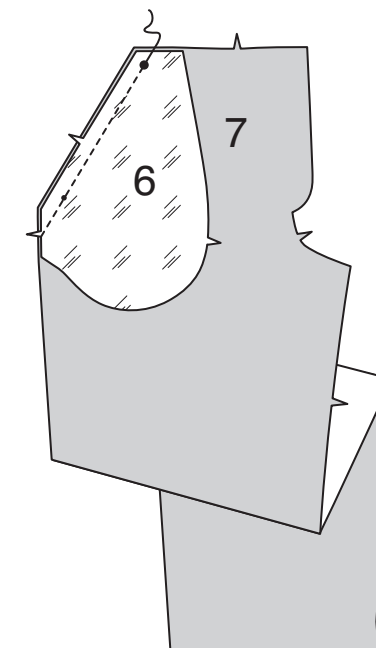


## MODELL B VORDERE TASCHE

**DESIGNER TIP:** Die schräge Kante der Tasche stabilisieren. Die Tasche auf die rechte Seite des Stoffs auflegen. Nahtband mittig auf die Nahtlinie vor dem Nähen auflegen.



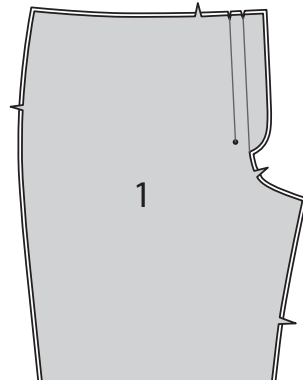
**2.** Rechts auf rechts die TASCH (6) auf die schräge Kante des VORDERTEILS (7) aufsteppen, die Passzeichen treffen aufeinander. Zurückschneiden.



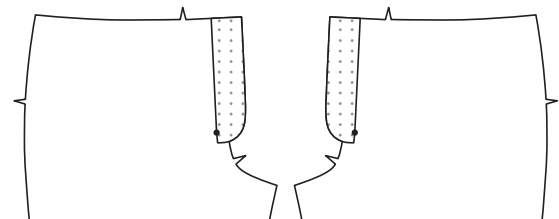
## REISSVERSCHLUSS

**PROFI-TIPP:** Anatomie unseres Easy-Peasy-Reißverschlusses. Der Schlitzbeleg ist 3,8 cm lang, was einen Extra-Stepp-Schritt unnötig macht. Außerdem ist unser Reißverschluss niemals sichtbar. Sie können sogar einen rosa Reißverschluss in einer dunkelblauen Hose verwenden.

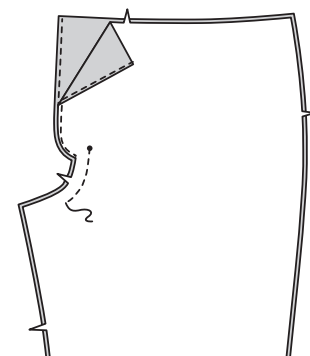
**QUICK TIPP:** Nach dem Zuschnitt 6 mm in den Stoff in der vorderen Mitte einknipsen, und nochmals 1,5 cm von der vorderen Mitte entfernt an der Oberkante. Diese Knipse markieren die Falllinien für die Überlapp- und Unterlappkanten am Schlitz. Auch den Punkt am Schritt markieren.



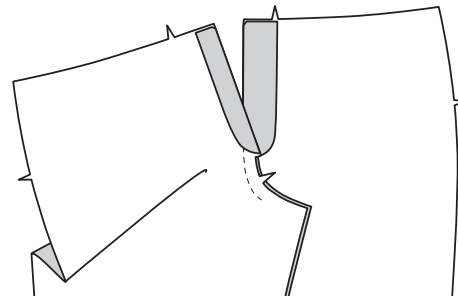
**PRO TIPP:** Einlage verstärkt die Schlitzbereiche. PerfectFuse Sheer längs des Fadenlaufes geschnitten aufbügeln, gerade über der vorderen Mittellinie. Nach dem Aufbügeln den Schrittmarkierungspunkt neu markieren, hier ist der Start der Naht.



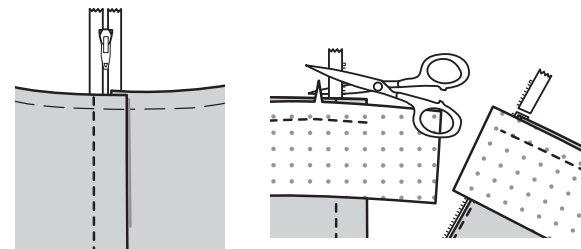
**6.** Die Schnittkanten am Untertritt des VORDERTEILS (1 oder 7) **VERSÄUBERN**. Die Vorderteile in der vorderen Mitte vom kleinen Punkt bis 3,8 cm vor den Kanten der Innenbeinnäht steppen. Am kleinen Punkt mit Rückstich sichern. Auf diese Weise kann später die Innenbeinnäht bei der Anprobe gesteckt werden.



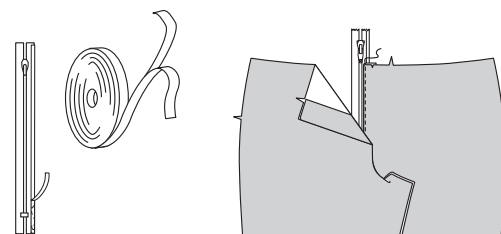
**7.** Das rechte Vorderteil vom vorderen Mittelknips bis zur Schrittmarkierung einschlagen, bügeln. Das linke Vorderteil vom Untertritt-Knips bis zur Schnittkante der Schrittmarkierung einschlagen, bügeln.



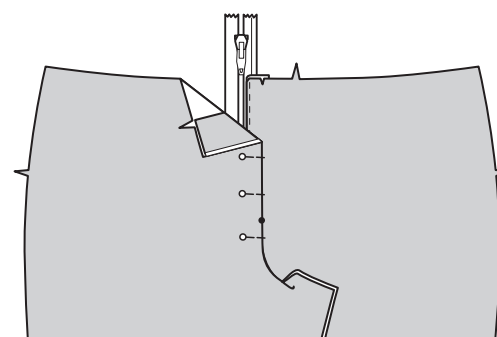
**QUICK TIPP:** Ist der Schlitzreißverschluss zu lang, die überstehende Länge NACH dem Annähen des Bunds zurückschneiden.



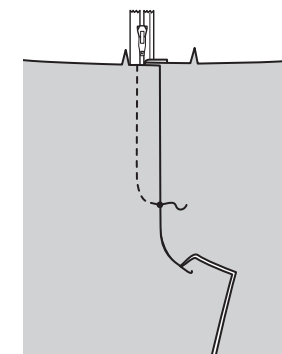
**8.** Doppelseitiges, 3 mm breites Band auf der rechten Seite des Reißverschlusses verwenden. Trägerpapier abziehen und auf den Untertritt am linken Vorderteil aufkleben. Untertritt knappkantig auf den Reißverschluss aufsteppen.



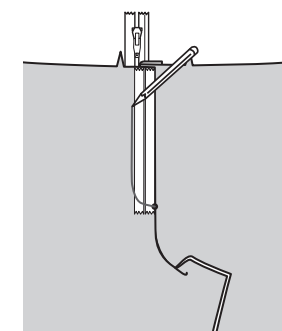
**9.** Dann das Band auf die Überlapp-Kante des Stoffs aufkleben und die vorderen Mittelknipse passend aufeinanderlegen. Horizontal durch alle Lagen stecken. Die unterste Stecknadel sollte unterhalb des Reißverschluss-Stoppers sitzen.



**10.** Reißverschluss mit 2,5 cm Abstand zur vorderen Mitte absteppen. (Darauf achten, dass die Reißverschlusszähnen dabei nicht von der Nadel erfasst werden, nur das Band.) Unter dem Metall-Stopper nähen.

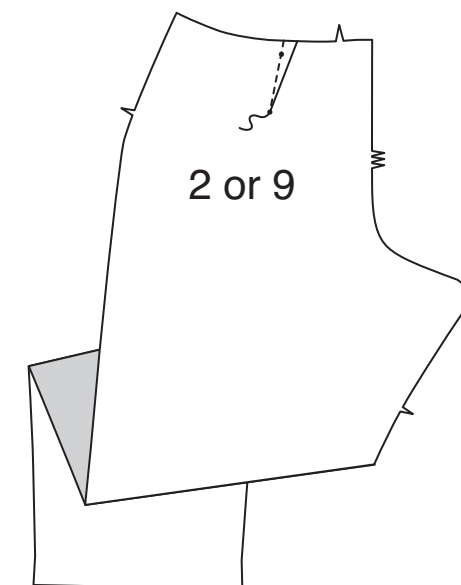


**QUICK TIPP:** Die Abstepplinie mit einem Kreidestift oder zwei Reihen Klebestreifen markieren. Es ist okay, durch das Band zu nähen. Bei Markierung mit Stift die Kurve auf Klebestreifen anzeichnen.

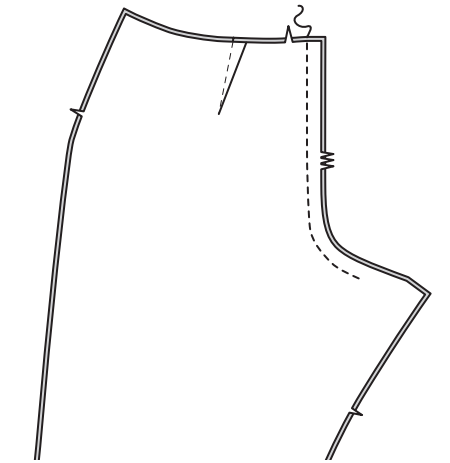


## RÜCKENTEIL UND NÄHTE

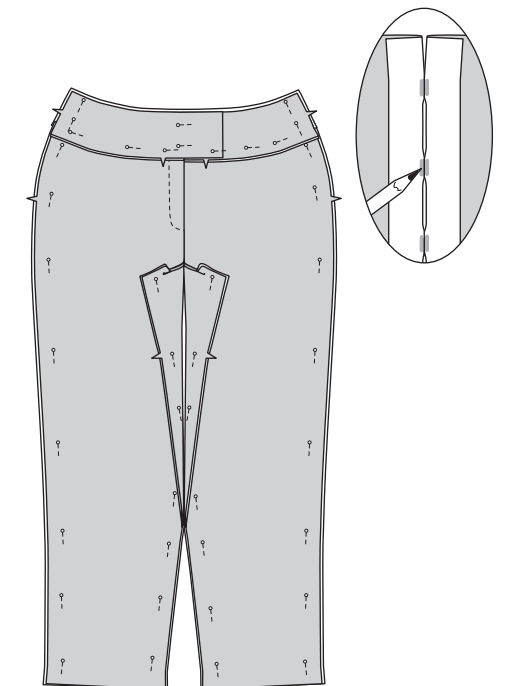
**11.** Den Abnäher im RÜCKENTEIL (2 oder 9) steppen und zur rückwärtigen Mitte bügeln. Den letzten Zentimeter entlang der Falllinie steppen.



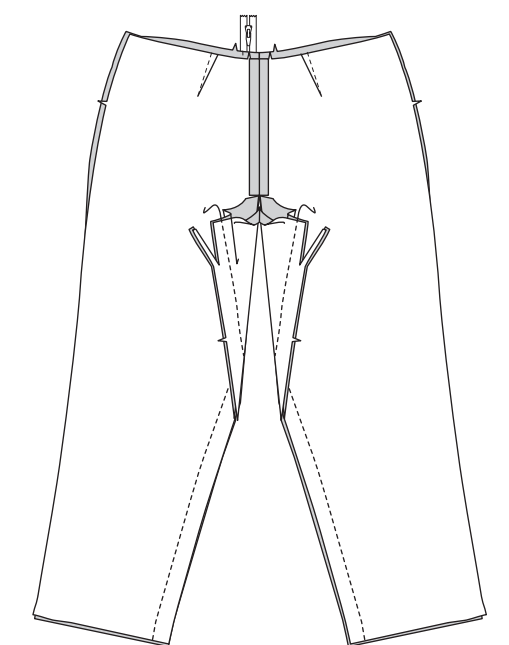
**12.** Die rückwärtige Mittelnaht steppen, dabei 3,8 cm vor den Innenbeinnähten enden. So kann die Innenbeinnäht für die Anpassung besser gesteckt werden.



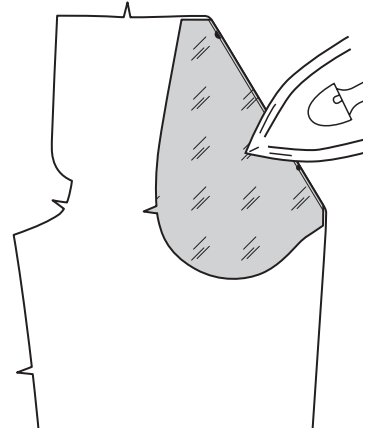
**PASSFORM TIPP:** ES IST ZEIT FÜR DIE ANPASSUNGEN WÄHREND DES NÄHENS. Die Nähte LINKS AUF LINKS aufeinander stecken. Die Bundteile auf das Vorder- und Rückenteil aufstecken. Die Seitennähte am Bund stecken. (Die Näh-Reihenfolge weicht hiervon ab, aber so ist das Anpassen leichter.) Die Innenbeinnähte stecken. Die Passform an Ihren Körper anpassen. Nähte anpassen. Kleidungsstück wieder ausziehen. Die Änderungen mit Kreide entlang der Stecknadeln auf der linken Stoffseite anzeichnen.



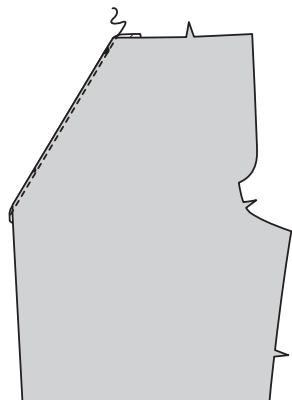
**13.** Die Innenbeinnähte schließen.



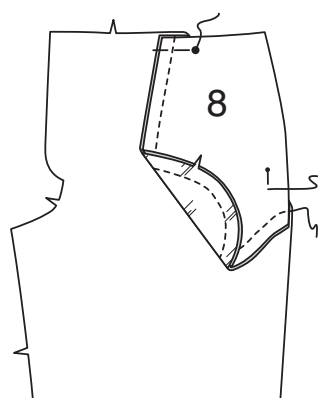
**3.** Tasche nach innen legen. Die Naht 3 mm nach innen einrollen, so dass das Futter nicht sichtbar ist. Bügeln.



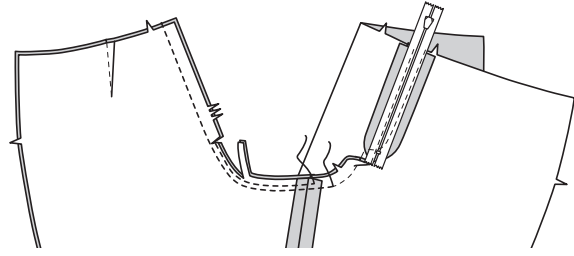
**4.** KNAPPKANTIG zur Kante ABSTEPPEN.



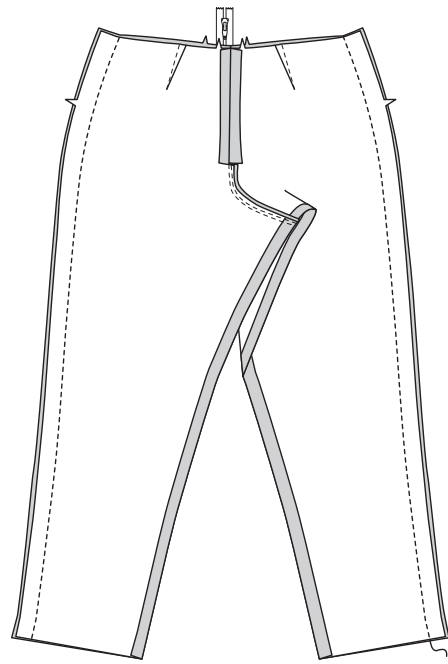
**5.** Das Vorderteil über das SEITLICHE VORDERTEIL (8) legen, die großen und kleinen Punkte treffen aufeinander. Von links die Taschenbeutel aufeinander steppen, dabei das Vorderteil nicht mitfassen. Entlang der Ober- und Seitenkanten heften.



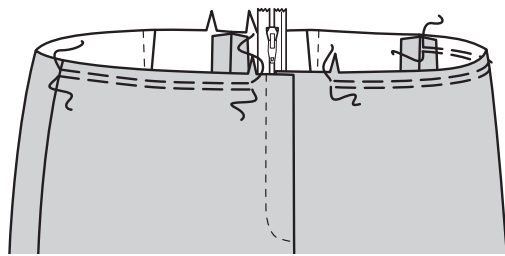
**14.** Restliche Schrittnaht steppen. Eine weitere Reihe 6 mm oberhalb der ersten Naht im unteren Drittel steppen und bis zur Naht zurückschneiden. 1 cm in die Naht gerade oberhalb der zweiten Steppnaht einschneiden. Bereich oberhalb des Einschnitts auseinander bügeln und die Schnittkanten versäubern.



**15.** Die Seitennähte schließen. Seitennähte auseinander bügeln und versäubern.

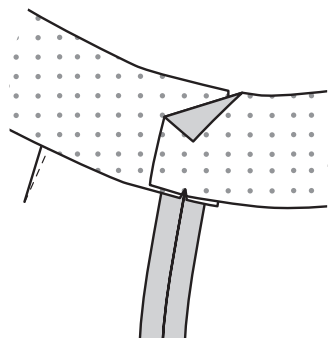


**16. Modell A:** Die Oberkante des Vorderteils zwischen Passzeichen und Seitennaht **EINHALTEN**.

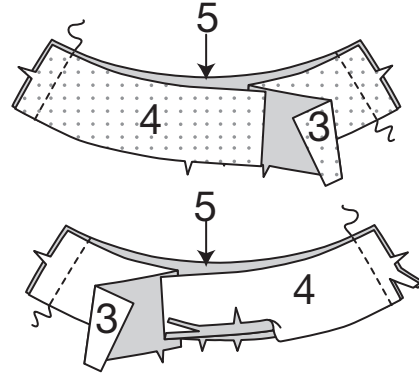


## BUND

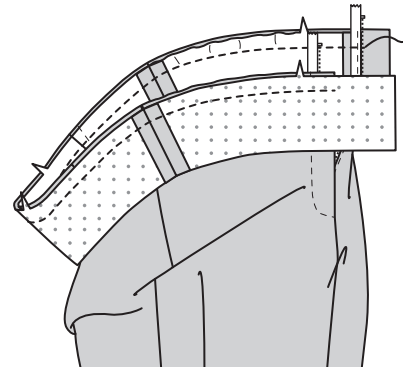
**PROFI-TIPP:** Eine schnelle Möglichkeit, dass Bund- und Belegseitennähte zur Hose passen: Diese auf die Hose aufstecken, und dort, wo sich die Seitennähte überlappen, die Ober- und Unterkanten einknipfen, um die Stepplinien zu markieren.



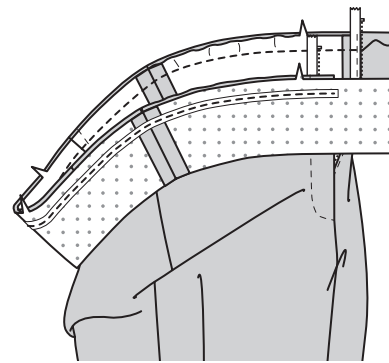
**17.** Einen rechten vorderen Bund und einen linken vorderen Bund entlang der Seiten auf einen rückwärtigen Bund aufsteppen. Als BELEG für die verbleibenden Bundteile wiederholen. Beleg-Nahtzugaben auf 6 mm Breite und Bund-Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden, auseinander bügeln. 1,5 cm Zugaben an der Unterkante des Belegs einschlagen, bügeln. Auf 6 mm Breite zurückschneiden.



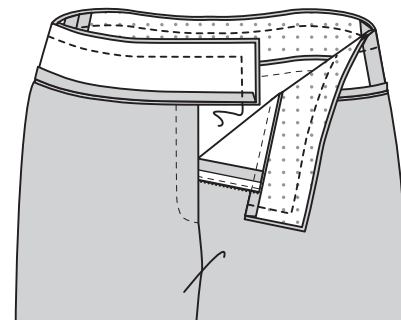
**18.** Reißverschluss öffnen. Bund auf die Hose aufstecken, die Passzeichen und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Mehrweite bei **Modell A** anpassen. Heften. Steppen. Nahtzugaben zurückschneiden, überstehenden Reißverschluss zurückschneiden, dabei darauf achten, dass der Schieber unterhalb der Naht sitzt. Nahtzugaben in den Bund bügeln, weiter zu den Vorderkanten arbeiten.



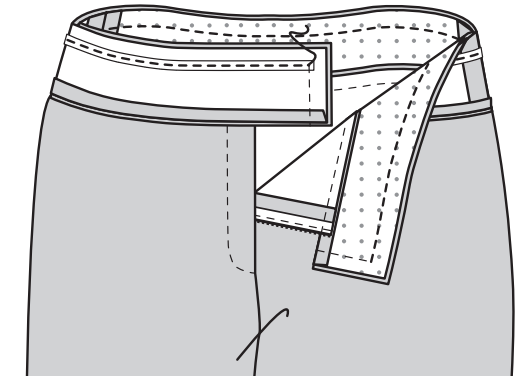
**PRO TIPP:** Damit sich die Bundnähte nicht dehnen, sollten Sie diese stabilisieren. Nahtband flach auf die Nahtlinie auflegen und genau auf der vorherigen Naht steppen.



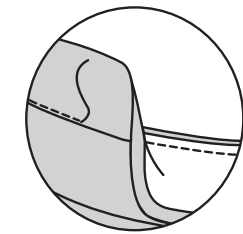
**19.** Bundbeleg rechts auf rechts auf den Bund aufstecken, die Nähte treffen aufeinander. Die Oberkante und entlang der Enden steppen.



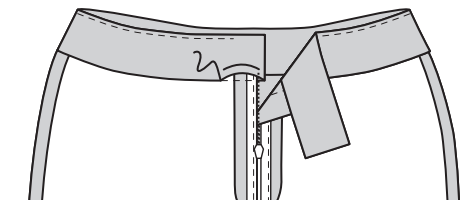
**PASSFORM-TIPP:** Vor dem Stabilisieren die Passform überprüfen. Wenn es etwas locker ist: Das Nahtband mittig auf die Naht auflegen und leicht beim Nähen am Band ziehen, so dass die Oberkante der Hose etwas enger wird. Andernfalls das Band nur mittig auflegen und entlang der Original-Naht steppen.



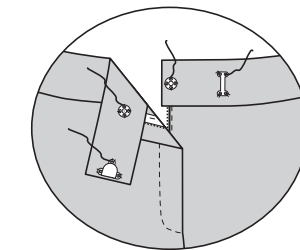
**20.** Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPHEN**.



**21.** Beleg nach innen legen. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



**22.** Einen Bundverschluss wie gezeigt annähen. Einen Druckknopf an den Enden wie gezeigt annähen.



## SÄUME

**23.** 3,2 cm Saumzugaben an der Unterkante der Hose einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante **VERSÄUBERN**. Per Hand annähen. Bügeln.

